

## **Vorwort**

In diesem Dokument wird im Detail erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung erfolgte. Falls Sie auch an der Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessiert sind, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

## 1. Stabilität des Rahmens

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Sichtprüfung der Rahmenverbindungen

Im ersten Schritt wurde eine gründliche Sichtprüfung der Rahmenverbindungen des Babybetts durchgeführt. Dabei wurden sämtliche Verbindungen auf sichtbare Schwächen, Risse oder Beschädigungen untersucht. Besondere Aufmerksamkeit galt den Stellen, an denen die Rahmenelemente miteinander verbunden sind, um sicherzustellen, dass keine offensichtlichen Defekte oder Schwachstellen vorhanden sind.

#### Schritt 2: Überprüfung der Verschraubungen

Im nächsten Schritt wurden alle Schrauben und Verbindungselemente des Rahmens mit einem haushaltsüblichen Schraubendreher überprüft und nachgezogen. Dabei stellte man sicher, dass keine Schrauben oder Verbindungselemente locker waren. Es wurde darauf geachtet, dass alle Schrauben fest sitzen, um die Integrität und Festigkeit des Rahmens zu gewährleisten.

#### Schritt 3: Belastungstest durchführen

Anschließend wurde ein Belastungstest durchgeführt, bei dem der Rahmen durch sanften Druck und Ziehen in verschiedene Richtungen auf seine Stabilität überprüft wurde. Der Rahmen wurde in allen Richtungen belastet — nach links, rechts, oben und unten — um sicherzustellen, dass er sich nicht verzieht, kein Spiel hat und keine Anzeichen von Instabilität zeigt. Während dieses Schrittes wurde genau beobachtet, ob der Rahmen irgendwelche Schwächen oder Bewegungen aufweist.

#### Schritt 4: Wiederholung der Überprüfung nach Belastung

Im letzten Schritt wurden die Rahmenverbindungen erneut einer Sichtprüfung unterzogen, und alle Schrauben wurden nochmals nachgezogen. Dies diente dazu, sicherzustellen, dass keine Schäden oder Lockerungen durch den Belastungstest entstanden sind. Zusätzlich wurde die Stabilität des Rahmens nochmals überprüft, um festzustellen, ob der Rahmen durch die vorherigen Belastungen in seiner Konstruktion beeinträchtigt wurde.

### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Der Rahmen zeigt keinerlei Schwächen, alle Verbindungen sind fest und stabil.

Der Rahmen des Babybetts ist in einem exzellenten Zustand. Es wurden keine sichtbaren Schwächen oder Beschädigungen gefunden, und sämtliche Schrauben und Verbindungen sind fest angezogen. Der Rahmen hat den Belastungstest ohne jegliche Anzeichen von Instabilität bestanden und stellt somit eine sichere und stabile Konstruktion dar.

70-89 Punkte: Der Rahmen zeigt minimale Schwächen, die durch Nachziehen der Schrauben behoben werden konnten.

Der Rahmen weist geringe Schwächen auf, die jedoch durch einfaches Nachziehen der Schrauben behoben werden konnten. Nach Durchführung der Belastungstests zeigen die Verbindungen nun keine nennenswerte Instabilität mehr. Der Rahmen ist im Wesentlichen stabil und funktional, allerdings waren kleine Nachjustierungen notwendig, um die volle Stabilität zu gewährleisten.

50-69 Punkte: Der Rahmen hat mehrere lockere Verbindungen, die Stabilität ist eingeschränkt.

Es wurden mehrere Stellen gefunden, an denen die Verbindungen des Rahmens locker waren. Obwohl nachgezogen, zeigt der Rahmen im Belastungstest weiterhin eingeschränkte Stabilität. Die Verbindungen sind nicht ausreichend fest und der Rahmen weist nach wie vor Spiel und Schwächen auf. Eine Nutzung des Rahmens ist nur eingeschränkt möglich, und eine weitere Inspektion oder Reparatur ist erforderlich, um die volle Stabilität sicherzustellen.

Unter 50 Punkte: Der Rahmen ist instabil und unbrauchbar.

Der Rahmen ist in einem schlechten Zustand. Trotz Nachziehens der Schrauben konnten wesentliche Schwächen nicht behoben werden. Der Rahmen zeigt signifikantes Spiel, verzieht sich unter Belastung und stellt eine potenzielle Gefahrenquelle dar. In diesem Zustand ist der Rahmen als unbrauchbar einzustufen und sollte nicht verwendet werden. Eine umfassende Reparatur oder ein Austausch des Rahmens ist notwendig.

## 2. Abstand der Gitterstäbe

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Messwerkzeuge vorbereiten

Ein Lineal oder Maßband wurde bereitgelegt, um die Abstände der Gitterstäbe zu messen. Vor Beginn der Messung wurde überprüft, dass das Messwerkzeug in einwandfreiem Zustand ist und die korrekten Maße anzeigt. Eventuelle Verunreinigungen wurden entfernt und das Lineal bzw. Maßband wurde kalibriert, um präzise Messungen sicherzustellen.

#### Schritt 2: Abstand der Gitterstäbe messen

Der Abstand zwischen den einzelnen Gitterstäben wurde systematisch an mehreren Stellen des Betts gemessen. Hierbei wurde darauf geachtet, die Messungen sowohl an den Enden als auch in der Mitte jeder Gitterreihe vorzunehmen, um ein vollständiges Bild der Abstände entlang des gesamten Betts zu erhalten. Die Messungen wurden durchgeführt, indem das Lineal oder Maßband genau parallel und gerade zwischen den Gitterstäben positioniert wurde.

#### Schritt 3: Dokumentation der Messungen

Die gemessenen Abstände wurden sofort nach der Messung in ein Protokoll eingetragen. Dabei wurden sowohl die genauen gemessenen Werte als auch die jeweiligen Positionen am Bett, an denen die Messungen durchgeführt wurden, notiert. Zudem wurden Fotos der Messungen gemacht, um die Dokumentation zu untermauern.

#### Schritt 4: Überprüfung auf Gleichmäßigkeit

Es wurde überprüft, ob die Abstände der Gitterstäbe gleichmäßig sind und keine größeren Abweichungen vorliegen. Hierbei wurden die dokumentierten Messwerte miteinander verglichen. Unregelmäßigkeiten oder größere Abweichungen wurden besonders hervorgehoben. Sollte eine signifikante Abweichung festgestellt worden sein, wurde diese detailliert notiert und ggf. weitere Messungen an zusätzlichen Stellen durchgeführt, um die Ursache der Ungleichmäßigkeit zu identifizieren.

### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Alle Abstände liegen im sicheren Bereich (4,5 cm bis 6,5 cm) und sind gleichmäßig. Die Messungen zeigen, dass sämtliche Abstände den Sicherheitsstandards entsprechen und keine signifikanten Abweichungen aufweisen, sodass eine gleichmäßige Verteilung der Gitterstäbe gewährleistet ist.

70-89 Punkte: Die meisten Abstände sind im sicheren Bereich, wenige geringfügige Abweichungen. Es wurden einige kleinere Abweichungen von den Sicherheitsvorschriften festgestellt, aber die Mehrheit der Abstände fällt dennoch in den akzeptablen Bereich. Die wenigen Abweichungen stellen kein großes Sicherheitsrisiko dar.

50-69 Punkte: Mehrere Abstände liegen außerhalb des sicheren Bereichs, aber keine größeren Sicherheitsrisiken. Es wurden mehrere Messungen dokumentiert, die außerhalb des vorgesehenen Bereichs von 4,5 cm bis 6,5 cm liegen. Trotz dieser Abweichungen besteht keine unmittelbare Gefahr, aber eine Überprüfung und mögliche Anpassung der Gitterstäbe ist notwendig.

Unter 50 Punkte: Viele Abstände liegen deutlich außerhalb des sicheren Bereichs, hohe Sicherheitsrisiken. Eine signifikante Anzahl der gemessenen Abstände fällt weit außerhalb des sicheren Bereichs, was auf erhebliche Sicherheitsmängel hinweist. In diesem Fall besteht ein hohes Risiko für Verletzungen, und dringende Maßnahmen zur Korrektur der Gitterabstände sind erforderlich.

### 3. Funktionalität der Höhenverstellung

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Bedienungsanleitung studieren

Die Bedienungsanleitung für die Höhenverstellung wurde sorgfältig gelesen, um die genauen Schritte und Sicherheitsvorgaben zu verstehen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Abschnitte gelegt, die die Handhabung der Verstellmechanismen und die Fixierung der Liegefläche behandeln. Es wurde sichergestellt, dass alle nötigen Werkzeuge und Materialien bereit lagen, bevor der Test begonnen wurde.

##### Schritt 2: Höhenverstellung durchführen

Die Höhenverstellung wurde gemäß den detaillierten Anweisungen der Bedienungsanleitung durchgeführt. Zuerst wurden die fixierenden Teile, wie Schrauben oder Hebel, gelöst. Anschließend wurde die Liegefläche in die gewünschte Höhe gebracht. Dabei war darauf zu achten, dass die Bewegung gleichmäßig und ohne übermäßigen Kraftaufwand erfolgen konnte. Nach dem Verstellen wurden die fixierenden Teile wieder festgezogen, um die Liegefläche in der neuen Position zu sichern.

##### Schritt 3: Überprüfung der Fixierung

Nach der Höhenverstellung wurde gründlich überprüft, ob die Liegefläche sicher und stabil in der neuen Position fixiert ist. Dies wurde durch manuelles Drücken und Ziehen an verschiedenen Punkten der Liegefläche getestet, um sicherzustellen, dass keine Instabilitäten oder Bewegungen vorhanden sind. Auch die korrekte Funktion der fixierenden Teile wurde erneut geprüft, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß eingerastet waren.

##### Schritt 4: Wiederholung des Vorgangs

Der gesamte Vorgang der Höhenverstellung und Fixierung wurde mehrfach wiederholt, um die Konsistenz und Zuverlässigkeit des Mechanismus sicherzustellen. Dabei wurde besonders auf eventuell auftretende Verschleißerscheinungen oder Funktionsstörungen geachtet, die nach mehreren Durchführungen auftreten könnten. Auch die Bedienungsanleitung wurde erneut herangezogen, um sicherzustellen, dass keine Schritte übersehen oder falsch durchgeführt wurden.

#### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Die Höhenverstellung funktioniert einwandfrei, ist leicht durchzuführen und bleibt in allen getesteten Situationen stabil. Es traten keine Schwierigkeiten oder Unsicherheiten auf, und die Fixierung war jedes Mal sicher und fest.

70-89 Punkte: Die Höhenverstellung funktioniert grundsätzlich, aber es wurden kleinere Schwierigkeiten festgestellt, z.B. ein leicht erhöhter Kraftaufwand bei der Verstellung oder geringfügige Unsicherheiten bei der Fixierung. Diese Probleme beeinträchtigten die Funktionalität jedoch nicht ernsthaft.

50-69 Punkte: Die Höhenverstellung erwies sich als schwierig durchzuführen oder erforderte erheblichen Aufwand, um die Liegefläche in die gewünschte Position zu bringen. Auch die Fixierung war nicht immer stabil und zeigte Schwächen bei der Sicherung der neuen Höhe.

Unter 50 Punkte: Die Höhenverstellung funktionierte nicht wie vorgesehen oder war so unsicher, dass eine sichere Nutzung nicht gewährleistet werden konnte. Dies umfasste sowohl mechanische Probleme als auch Mängel bei der Fixierung, die zu einer instabilen Liegefläche führten.

## 4. Kippsicherheit

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Sichtprüfung des Standes

Das Bett wurde auf einer ebenen Fläche aufgestellt und sorgfältig auf sichtbare Ungleichmäßigkeiten oder potentielle Kippgefahren überprüft. Hierbei wurde insbesondere darauf geachtet, ob alle Standfüße gleichmäßig auf dem Boden aufliegen und ob das Bett in seiner Gesamtheit eine stabile Position einnimmt. Kleine Unebenheiten oder sichtbare Kippgefahren wurden notiert und gegebenenfalls visuelle Anpassungen vorgenommen.

#### Schritt 2: Belastungstest

Im zweiten Schritt wurden verschiedene Teile des Bettes sanft belastet, um zu überprüfen, ob das Bett stabil steht oder zu kippen droht. Dabei wurde mit einem Gewicht angefangen, das an verschiedenen Stellen des Bettes platziert wurde, um zu simulieren, wie das Bett unter normalen Nutzungsbedingungen reagieren würde. Jede Belastung wurde langsam und progressiv durchgeführt, um sofortige Reaktionen des Bettes festzustellen.

#### Schritt 3: Überprüfung der Standfüße

Die Standfüße des Bettes wurden eingehend untersucht, um ihre Stabilität und Rutschfestigkeit sicherzustellen. Es wurde überprüft, ob die Standfüße sicher und fest mit dem Bett verbunden sind und ob sie den notwendigen Halt bieten. Falls erforderlich, wurden rutschfeste Unterlagen unter die Standfüße gelegt, um die Standfestigkeit weiter zu verbessern und potenzielles Rutschen zu verhindern.

#### Schritt 4: Wiederholung der Belastungstests

Die Belastungstests aus Schritt 2 wurden mehrfach wiederholt, um die Kippsicherheit des Bettes auch bei wiederholtem Einsatz zu gewährleisten. Durch die wiederholten Tests sollte sichergestellt werden, dass das Bett nicht nur einmalig, sondern auch bei kontinuierlicher Nutzung keine Kippgefahr darstellt. Jede Testwiederholung wurde sorgfältig dokumentiert, um Veränderungen oder Muster in der Stabilität zu erkennen.

### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Das Bett steht stabil und kippt auch bei Belastung nicht.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Bett bei allen durchgeführten Tests keinerlei Anzeichen von Instabilität oder Kippbewegungen zeigte. Auch bei wiederholter Belastung blieb das Bett sicher auf dem Boden stehen.

70-89 Punkte: Das Bett zeigt minimale Neigungen bei Belastung, bleibt aber grundsätzlich stabil.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Bett unter Belastung leichte Neigungen zeigte, die jedoch nicht zur Unsicherheit oder zum Kippen führten. Die Standfestigkeit war insgesamt zufriedenstellend, aber nicht perfekt.

50-69 Punkte: Das Bett neigt sich deutlich bei Belastung, aber kippt nicht vollständig.

Punkte in diesem Bereich werden vergeben, wenn das Bett bei Belastung deutlich Neigungen zeigte, die jedoch nicht zum vollständigen Kippen führten. Dies deutet auf eine signifikante, aber nicht kritische Instabilität hin.

Unter 50 Punkte: Das Bett kippt bei Belastung und ist unsicher.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Bett beim Belastungstest umkippte oder eine erhebliche Gefahr des Umkippens bestand, wodurch die Sicherheit des Bettes nicht gewährleistet ist.

## 5. Montage

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Lesen der Anleitung

Die Montageanleitung wurde vollständig gelesen. Dabei wurde darauf geachtet, ob die Anweisungen klar formuliert waren und ob das Layout der Anleitung eine gute Übersichtlichkeit bot. Es wurde auch überprüft, ob alle benötigten Werkzeuge und Teile am Anfang der Anleitung aufgelistet sind und ob eventuell verwendete Fachbegriffe erklärt werden.

#### Schritt 2: Einzelne Schritte nachvollziehen

Jeder Schritt der Anleitung wurde einzeln durchgelesen und analysiert. Es wurde überprüft, ob die einzelnen Arbeitsschritte logisch aufeinander aufbauen und ob die Übergänge zwischen den Schritten klar und ohne Missverständnisse beschrieben sind. Besonderes Augenmerk wurde auf die Präzision und Genauigkeit der Formulierungen gelegt, um sicherzustellen, dass keine wichtigen Details fehlen oder missverständlich formuliert sind.

#### Schritt 3: Vergleich mit tatsächlicher Montage

Die tatsächliche Montage des Produkts wurde Schritt für Schritt anhand der Anleitung durchgeführt. Hierbei wurde darauf geachtet, ob jeder Schritt klar verständlich ist und korrekt durchgeführt werden kann. Die Zeit, die für jeden Schritt benötigt wurde, und eventuelle auftretende Schwierigkeiten wurden dokumentiert, um die Verständlichkeit der Anleitung zu bewerten.

#### Schritt 4: Feedback zur Anleitung

Während der Montage wurden Notizen gemacht, um Unklarheiten, Missverständnisse oder Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Anleitungen zu dokumentieren. Anschließend wurde eine detaillierte Rückmeldung zur Anleitung verfasst, die sowohl positive Aspekte als auch Verbesserungspotenziale beinhaltet. Dabei wurde besonders darauf geachtet, spezifische Beispiele und konkrete Vorschläge für Verbesserungen zu geben.

### Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Die Anleitung ist klar, verständlich und alle Schritte sind leicht nachvollziehbar. Der Leser kann die Montage ohne zusätzliche Hilfe durchführen, und bei der tatsächlichen Montage treten keinerlei Probleme auf.

70-89 Punkte: Die Anleitung ist größtenteils verständlich, jedoch gibt es einige kleinere Unklarheiten oder Missverständnisse, die jedoch die Durchführung nicht wesentlich erschweren. Einige Teile der Anleitung könnten klarer formuliert werden, aber insgesamt ist die Qualität gut.

50-69 Punkte: Die Anleitung enthält mehrere unklare oder verwirrende Schritte, die die Montage erschweren. Der Leser muss möglicherweise zusätzliche Ressourcen oder Hilfe konsultieren, um die Schritte korrekt zu verstehen und durchzuführen. Verbesserungen sind notwendig, um die Klarheit und Verständlichkeit zu erhöhen.

Unter 50 Punkte: Die Anleitung ist unverständlich und führt zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Montage. Viele Schritte sind so unklar formuliert, dass fehlerhafte Montagen wahrscheinlich sind. Eine umfassende Überarbeitung der Anleitung ist notwendig, um sie benutzerfreundlich zu gestalten.